

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 9. Februar 2006

R. Pr. Nr. 23

Entscheidung über die vorliegenden Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2006 gemäß § 81 Gemeindeordnung

Beschluss: (einstimmig)

Die Einwendung des Bürgervereins Neuwiesenreben vom 03.01.2006 wegen der fehlenden Haushaltsmittel zur Sanierung des Bolzplatzes Neuwiesenreben wird zurückgewiesen.

- - -

Eine Vorberatung der Angelegenheit fand in der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 24./25. Januar 2006 statt. Der Ausschuss empfiehlt vorstehenden Beschluss. Auf die Erläuterungen zu dieser Sitzung, die allen Mitgliedern des Gemeinderats zugingen, wird hingewiesen.

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 lag gemäß § 81 Abs. 1 der Gemeindeordnung in der Zeit vom 16. bis 27.12.2005 zur Einsichtnahme aus.

Bis zum Ende der Einspruchsfrist (28.12.2005 bis 03.01.2006) ist die beigefügte Einwendung des Bürgervereins Neuwiesenreben eingegangen. Über fristgemäß erhobene Einwendungen hat der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung im Rahmen eines von der Beratung der Haushaltssatzung getrennten Tagesordnungspunktes zu beschließen.

Inhaltlich ist zu der Einwendung folgendes auszuführen:

Die Aussage, der Bolzplatz sei nach Regenfällen nicht mehr bespielbar, ist richtig. Die im Sommer 2005 durchgeführten Maßnahmen zur Verbesserung des Oberbodens erwiesen sich leider nach den Regenfällen im Herbst als nicht wirksam. Dies bedeutet, dass die Ursprungsdrainagen endgültig unbrauchbar sind. Eine Verbesserung der Situation ist daher nur durch einen Neubau der Drainage möglich.

In der Zielplanung ist diese Maßnahme im Jahr 2006 unter der Haushaltsstelle 2.5800.950100-010 – Kinderspielplätze, Neuanlage - mittels eines Haushaltsrestes vorgesehen. Die Aufnahme von Mitteln in den Haushalt 2006 ist daher nicht erforderlich, weshalb die Verwaltung vorschlägt, die Einwendung zurückzuweisen.

- - -

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig vorstehender Beschluss gefasst.

Gabriela Büssemaker
Oberbürgermeisterin

Ji/La

13. Februar 2006

1. Stadtkämmerei und Stadtbauamt zur Kenntnis.

2. Z. d. A.

Im Auftrag:

Jilg